

2. Knabesprach: „Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!“
Röslein sprach: „Ich steche dich,
Daß du ewig denkst an mich,
Und ich wills nicht leiden.“
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

3. Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Joh. Wolfg. v. Goethe.

151. Die Erntezeit.

Weiß und reif steht das Ährenfeld. Die Schnitter ziehen hinaus, ehe noch die Sonne am Himmel emporsteigt; feucht von dem Tau der Nacht ruht ringsum noch die Natur, und hell spiegelt sich das Morgenrot in den blanken Sicheln und Sensen. Rasch schreiten die Arbeiter über Wiese und Fußsteig. Bald stehen sie am Ziele. Klingend schlagen sie die Sense an, — und dahin fährt sie in das Ährenmeer. Die Halme fallen, die Vögel singen ihr Morgenlied, das Morgenrot verschwindet, die Sonne geht auf, der Tag schreitet vorwärts. Bald hat die Sonne auch den Tau hinweggetrocknet. Der Himmel leuchtet heiter und rein auf die Stoppelfläche nieder. Garben werden hier gebunden. Geschäftige Hände regen sich fort und fort, und nur kurze Minuten wird zuweilen geraftet. Endlich naht der Erntewagen. Reich und froh wird er beladen, und bald schwankt er hinweg von der Stoppel und führt den Segen heim in die geöffneten Vorratskammern.

Wülfert.

152. Im Herbst.

1. Nun wird so braun und falbe
Das schöne Sommerlaub;
Schon rauscht es in den Bäumen
Und ist der Winde Raub.

2. Bald fällt durch kahle Reiser
Der kalte Schnee herab;
Der Wald ist öd' und traurig,
Die Erde wie ein Grab.

3. Schon sind mit dürrem Laube
Die Pfad' im Wald bestreut,
Als sollten wir nicht wandeln,
Wo wir uns jüngst gestreut.

4. Laß rauschen, immer rauschen!
Die Hoffnung bleibt bestehn,
Die Hoffnung auf den Frühling,
Die kann kein Wind verwehn.

Hoffmann von Fallersleben.

153. Der Herbst, ein reicher Zahlmeister.

Der Herbst ist der Zahlmeister des Jahres. Der Sommer hat wohl schon manche Bezahlung auf Abschlag gemacht, aber der Herbst führt doch die Hauptkasse. Auch hat er nicht bloß einen Zahltag,